



Handball steht für Teamgeist, Fairness und Respekt – auf dem Spielfeld und auf den Rängen. Damit alle das Spiel genießen können, gilt für uns:

Null Toleranz für Diskriminierung

Diskriminierende, rassistische, sexistische, homophobe oder beleidigende Äußerungen und Gesten haben in unserer Halle keinen Platz – unabhängig davon, wie sie geäußert werden.

Unsere Empfehlungen:

1. Nicht wegsehen – Haltung zeigen!

- Reagiere mit einem klaren „Das geht gar nicht!“ oder „Bitte hör auf damit.“
- Bleib dabei ruhig, aber bestimmt.

2. Geh gemeinsam vor:

- Hol eine Awareness-Person dazu, falls vor Ort.
- Informiere die Spielverantwortlichen, die Ordner:innen oder den/die Hallensprecher:in.

3. Solidarität zeigen:

- Stelle dich schützend an die Seite der betroffene Personen.
- Signalisiere: „Du bist nicht allein.“

4. Dokumentieren – wenn möglich:

- Merke dir Ort, Zeit, beteiligte Personen.
- Notiere den Vorfall.

5. Nach dem Spiel:

- Übergib den Fall an die Awareness-Person oder melde den Vorfall bei der Vertrauensperson des Berliner TSC e.V. unter traum@berlinertsc.de
-

Unser gemeinsames Ziel:

Ein sicheres, respektvolles und inklusives Hallenerlebnis für alle – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder körperlichen Voraussetzungen.

„Handball verbindet – egal wer du bist.“

Danke, dass Ihr mithelft!
